Ms 48 u. 49
105 u. 106

71
72

48. Meeresfahrt.

49. Ebbe und Fluth

Gedicht von Ferd: Freiherrn v. Rast.

Musik

von

Anselm Hüttenbrenner

Marburg. 1853. 9 u. 11/12

Para MPMs 0170

48, 49

Gedicht von Ferd: Freiherrn v. Rast.

Meeresfahrt.

Musik von Anselm Hüttenbrenner Marburg am 9. Dez: 1853.

Allegretto.

p Eine Barke glei - tet

pp

durch die Meeres-fluth, der die Barke leitet, der die Bar - ke

leitet, von der Ar — beit ruht.

Marburg am 9. Dez: 1853.

glei - tet

der die Bar - ke

uht.

Tenor

Weil die Sonne sinket, in die Fluthen taucht, in der Fluth er-

mf

trin - ket, und der Aet - na raucht.

cresc:

p

a tempo

Und die Welle lauschet, und die Welle spricht, daß man

poco ritard: pp

V: S:

Küße tauschet, daß man Küße tauschet nun im Mon — den=

licht, daß man Küße tauscht — nun im Mondenlicht.

pp

Gedicht von Ferd: Baron v. Hap

Allegretto.

weil, weshalb dein Eu

fal — lat

Gedicht von Ferd: Baron v. Rast.

Ebbe und Fluth.

Musik von Anselm Hüttenbrenner in Marburg den 11. December 1853.

Allegretto.

Tenor

p Sag' Meer, sag' Riesen-

weib, weshalb dein Bu — sen wallet, wes-halb dein Riesenleib im Wechsel sich ge-

fal — let?

p Bald

V: S:

hin zum Strande eilt, bald sich vom Ufer win — det, doch

nir — gend lan — ge, lan — ge weilt, sich nirgend dauernd bin

cresc:

det?

p

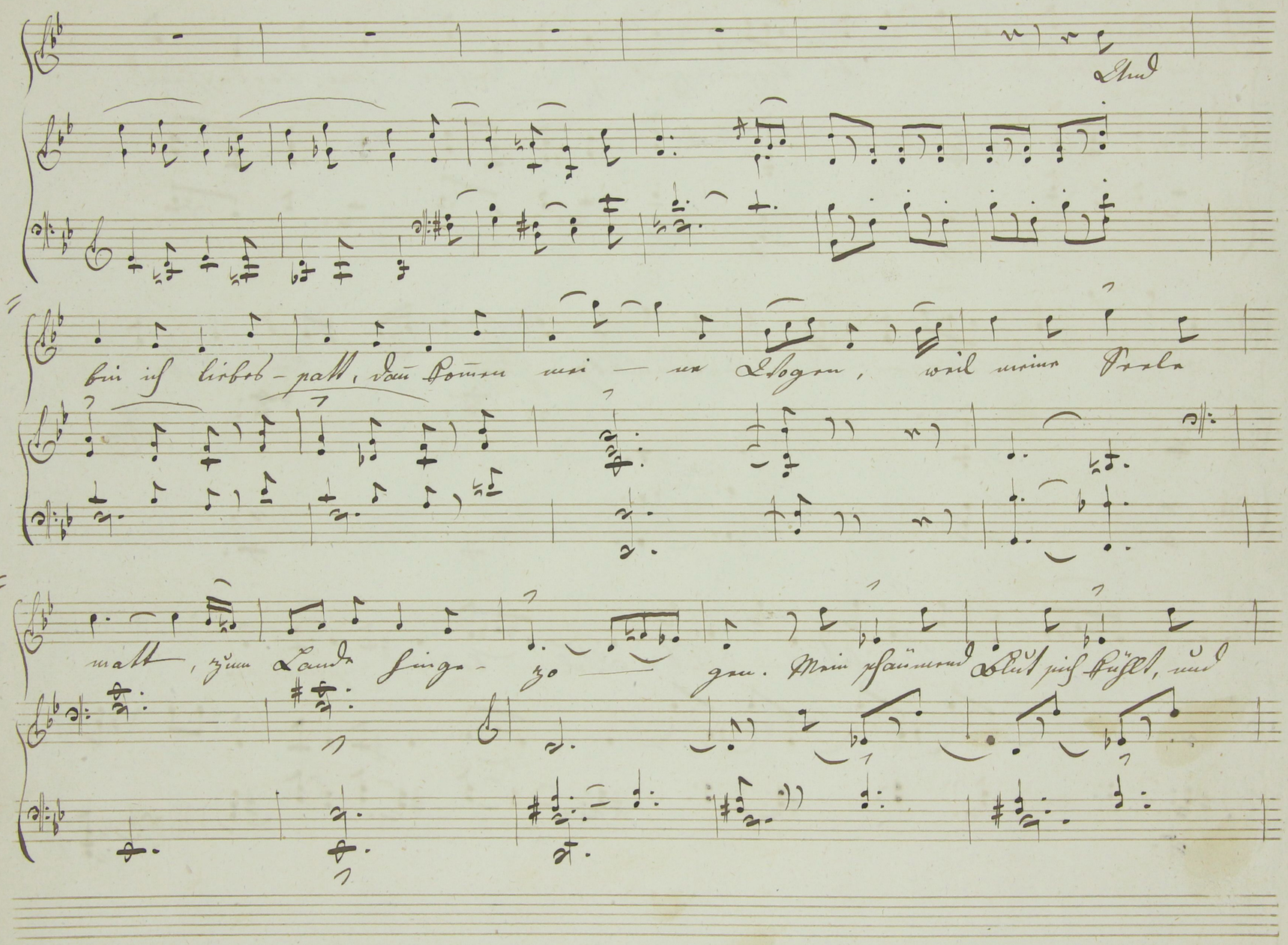
Reicht mir zum Kuß-

dar der Mond die Sil — ber = lippen, spiel' ich im Strahlen = haar verlassend

Bucht — und Klippen; dann drängt das Blut zum Herz — in hellen Liebes =

flam — men, und ziehet himmelwärts in Wel — len sich zusam - men

V: S:


Und
bin ich liebes-patt, dann kommen mei — ne Wogen, weil meine Seele
matt, zum Lande hinge- zo — gen. Mein schäumend Blut sich kühlt, und